

PRESSE - INFORMATION Nr. 88/2007

Arbeitgeberpräsident Dr. Dieter Hundt: Die Besten für den Lehrerberuf gewinnen

BDA, 26. Oktober 2007. „Lehrer sein ist ein äußerst anspruchsvoller Beruf. Wir müssen die Besten eines Jahrgangs für den Lehrerberuf gewinnen“, sagte Arbeitgeberpräsident Dr. Dieter Hundt angesichts der heutigen Auftaktveranstaltung der Stiftung der Deutschen Wirtschaft zur Begabtenförderung von Lehramtsstudierenden in Berlin.

„Der Lehrerberuf ist heute fordernder und schwieriger denn je. Wenn ich Schulen mit Unternehmen vergleiche, sind Lehrer die pädagogischen Führungskräfte im „Unternehmen Schule“. Sie brauchen eine exzellente Ausbildung, die sie optimal auf ihre anspruchsvolle Aufgabe vorbereitet. Die Lehrerbildung darf nicht das Stiefkind des Hochschulsystems sein“, unterstrich Hundt.

„Auch bei Lehramtsstudierenden ist deshalb eine gezielte Eliteförderung sinnvoll. Das Engagement der Stiftung der Deutschen Wirtschaft und der Robert Bosch Stiftung für eine neue Begabtenförderung der angehenden pädagogischen Führungskräfte ist daher sehr zu begrüßen“, sagte der Arbeitgeberpräsident.

Im Rahmen der heutigen Auftaktveranstaltung begrüßt die Stiftung der Deutschen Wirtschaft gemeinsam mit dem Kooperationspartner Robert Bosch Stiftung den ersten Teilnehmerjahrgang des Studienkollegs - Begabtenförderung für Lehramtsstudierende. Neben einem Stipendium aus den Mitteln des Bundes bietet die Begabtenförderung den Studierenden ein dreijähriges praxisorientiertes Qualifizierungsprogramm. Sie werden so gezielt vorbereitet, früh Verantwortung innerhalb der Schule zu übernehmen. Zum Wintersemester 2007/2008 werden die ersten 60 Kollegiaten in die Förderung aufgenommen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Leitung: Dr. Uwe Mazura

Hausadresse:
BDA im Haus der Deutschen Wirtschaft
Breite Straße 29
10178 Berlin

Briefadresse:
BDA im Haus der Deutschen Wirtschaft
11054 Berlin

Tel.: +49 (0) 30/2033-1800
Fax: +49 (0) 30/2033-1805
Mail: info@bda-online.de

<http://www.bda-online.de>

Presse und Kommunikation
Leitung: Dr. Jobst-Hinrich Wiskow

Hausadresse:
Bundesverband der Deutschen
Industrie e.V.

Breite Straße 29
10178 Berlin

Briefadresse:
Bundesverband der Deutschen
Industrie e.V.
11053 Berlin

Tel.: +49 (0) 30/2028-1450
Fax: +49 (0) 30/2028-2450
Mail: presse@bdi.eu

<http://www.bdi.eu>